

# Studienfahrt Organisation und Begleitung

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 10. Dezember 2015 17:16

[Zitat von elena101](#)

ja ich könnte es dokumentieren und dem PR geben. Aber ich kann eben nicht die Erfahrungen anderer Kollegen sammeln und glaube nicht, dass die ihre Erfahrungen schriftlich dem PR geben. Somit würde wieder nur meins daliegen, es würde klar sein, dass es um mich geht und ich werfe nur noch ein schlechteres Licht auf mich. Falle der SL noch mehr auf. Wieder Gespräch, wieder komische Anordnungen von oben.

Die Frage wäre für mich, ob der Schulleiter nur mal schlechte Laune hat und du halt mit ihm leben musst, oder ob die beiden anderen gezielt versuchen, dich loszuwerden!

Mit dokumentieren meine ich, dass du sachliche Stichpunkte sammelst, die in 3 oder 4 Monaten ein kriminelles Gesamtbild ergeben oder ob du selber feststellst, dass das alles nicht so dramatisch ist und du halt mal eine Klassenfahrt mehr geplant hast.

Wenn du sagst, "ich fühle mich im falschen Film", dann höre ich Mobbing. Deine Kollegen können dich fertig machen, wenn sie wollen. Was aber nicht so sein muss. Ein Beispiel: Der Schulleiter kann dir im Einzelgespräch sagen, "Eltern haben sich beschwert, dass Sie Schüler Nachsitzen lassen/ anschreien/ sonstwas, ich möchte, dass Sie in Zukunft blablabla." Siehst du dich aber plötzlich 7 Kollegen gegenüber, die eine Anhörung starten und dir das Wort im Munde rumdrehen, sagst du nichts mehr, unterschreibst nichts, sondern dokumentierst und suchst dir einen Anwalt. Denn dann will gar niemand eine Lösung, die du redenderweise herbeiführen könntest, dann brauchst du jemanden, der am längeren Hebel sitzt.

Dasselbe mit den Fortbildungen. Ich weiß nicht, ob der Schulleiter Fortbildungen empfehlen/ anordnen darf, das würde ich mal nachsehen. Wenn überhaupt, dann vielleicht eine zu einem fachlichen Thema. Wenn er dir Burnout-Supervision anrät, unterstellt er dir m.E. ein psychisches Problem und das wäre wiederum Mobbing.

Und WENN du dich in einem Mobbingprozess befinden SOLLTEST, was ich nicht weiß, dann kann der PR da genauso verwickelt sein, wie jeder andere Lehrer auch, der aktiv (dich anschwärzen) oder passiv (Maul halten) beteiligt sein kann. Dann tust du gut daran, ein Versetzungsgesuch samt deiner Liste mit Hilfe des Bezirkspersonalrates beim Schulamt vorzulegen. Bevor der Schulleiter umgekehrt auf die Idee kommt, kundzutun, dass du psychisch krank bist und eigentlich nicht mehr arbeitsfähig.

Sei erst mal auf der Hut, rede nicht zu viel mit niemandem und schreibe mit.